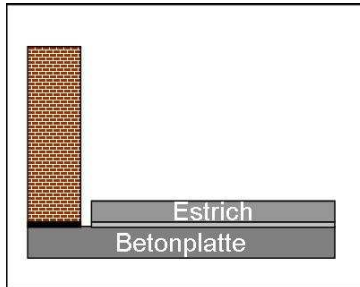


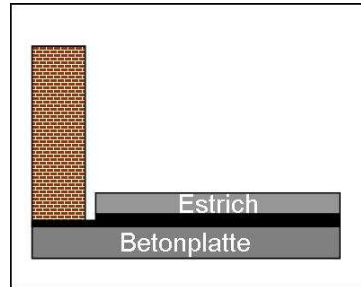
Estricharten

Verlegeart

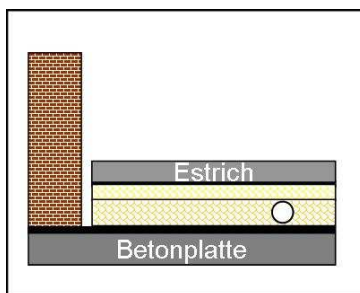
Verbundestrich



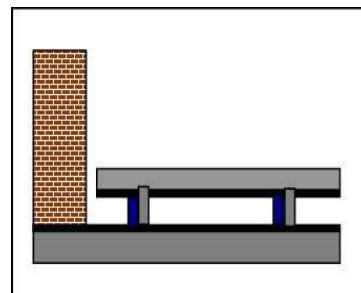
Estrich auf Trennlage



Schwimmender Estrich

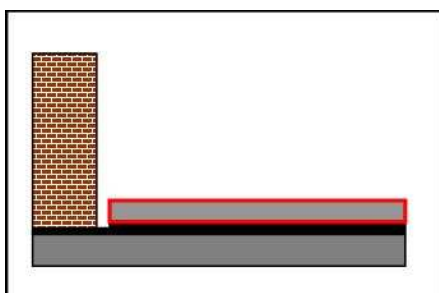


Hohlraumboden

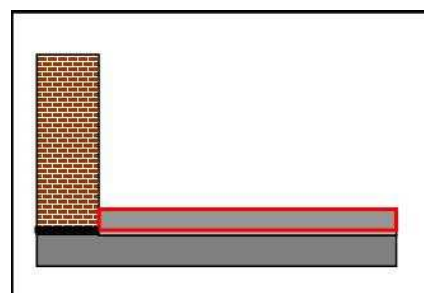


Wo muss im Schadensfall getrocknet werden?

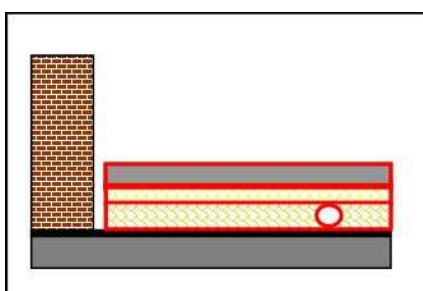
Verbundestrich



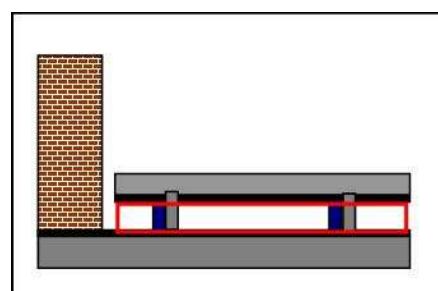
Estrich auf Trennlage



Schwimmender Estrich

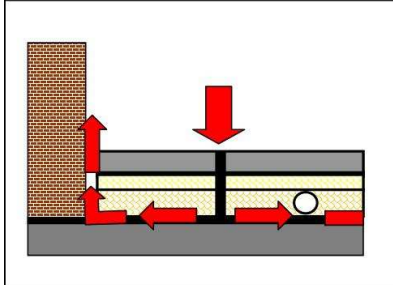


Hohlraumboden



Trocknungsarten

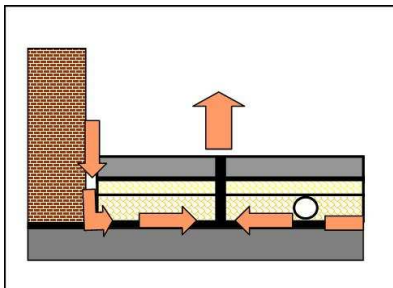
1. Überdruckverfahren (Untergrundtrocknung = Trittschalldämmungstrocknung)



warme Luft wird durch die Kernbohrung gedrückt und wird über offene Randfuge (falls noch nicht gefliest, ansonsten Entlastungslöcher bohren) wieder abgegeben.

Pilzbefall, Fäkalien und Schmutz im Wasser, z. B. nach Hochwasser, PVC-Belag auf Estrich (Wasser wird zw. Estrich und Belag gedrückt, es kommt zur Schädigung und Auflösung des Klebers und somit zur Blasenbildung), gleiches bei Linoleum

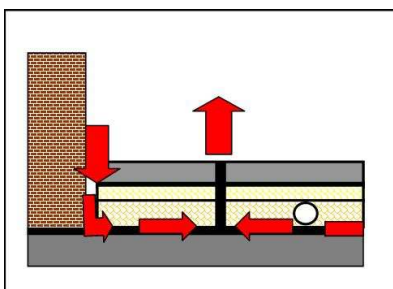
2. Unterdruckverfahren



Vorzugsweise bei Schimmelpilzbefall, Mineralwolle. Bei asbesthaltiger Dämmung ist eine Sanierung notwendig und keine Trocknung!!!

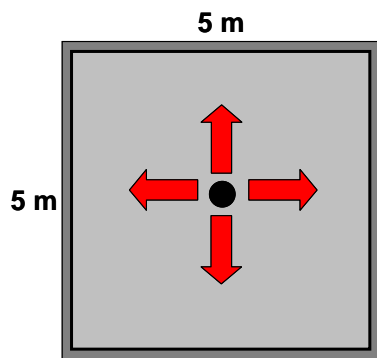
Ebenfalls keine Trocknung bei PAK (polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe), also Klebstoffe mit Teeranteilen und Parkettkleber.

Schiebe-Zug-Verfahren

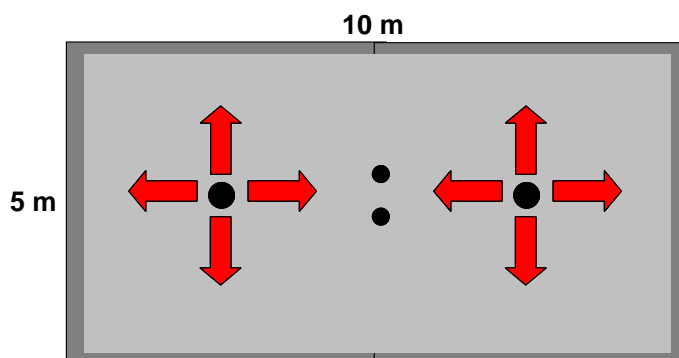


Beispiele

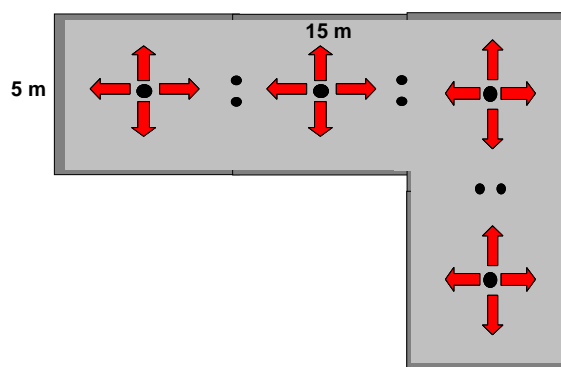
- Überdruck, ohne Oberboden bzw. ohne Erhalt des Oberbodens



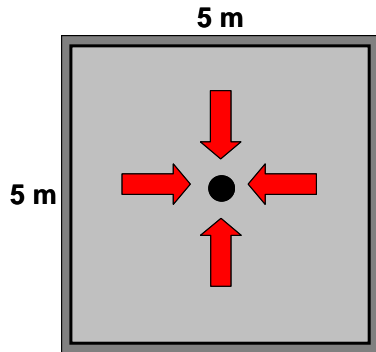
- Überdruck, ohne Oberboden bzw. ohne Erhalt des Oberbodens



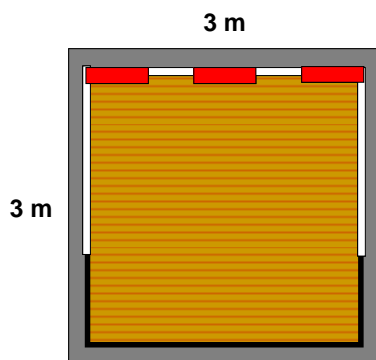
- Überdruck, ohne Oberboden bzw. ohne Erhalt des Oberbodens



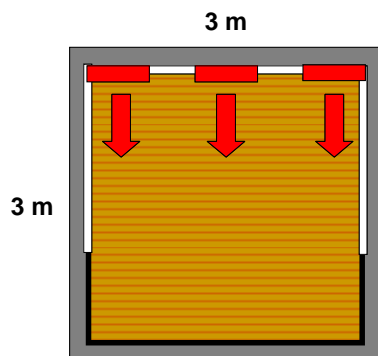
- Unterdruck ohne Oberboden bzw. Erhalt des Oberbodens



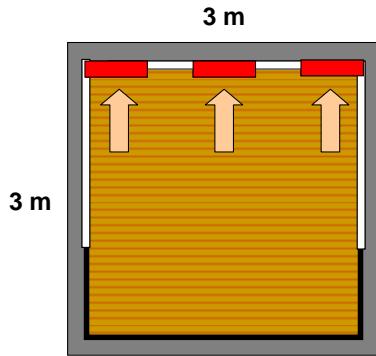
- Trocknung Überdruck/Unterdruck mit Erhalt des Oberbodens
(Fugendüsen-Verfahren)



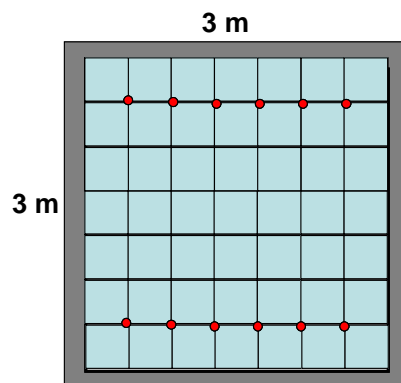
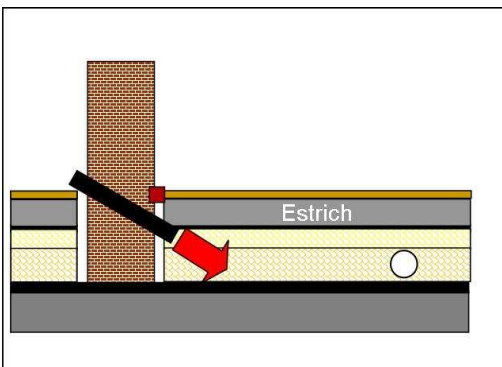
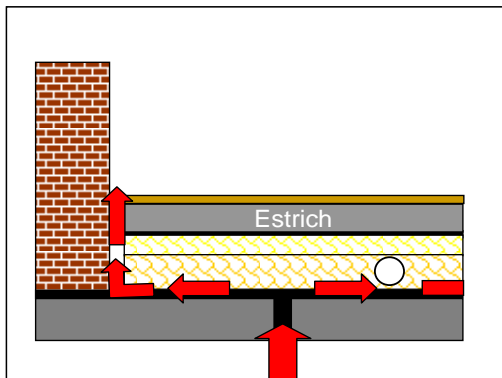
- Trocknung **Überdruck**/Unterdruck mit Erhalt des Oberbodens



- Trocknung Überdruck/**Unterdruck** mit Erhalt des Oberbodens



- Trocknung Überdruck/**Unterdruck** mit Erhalt des Oberbodens



Fugenkreuzverfahren